

YURTA

Waldkindergarten und Begegnungsort



Schirmherr: Landrat Klaus Pavel, Ostalbkreis

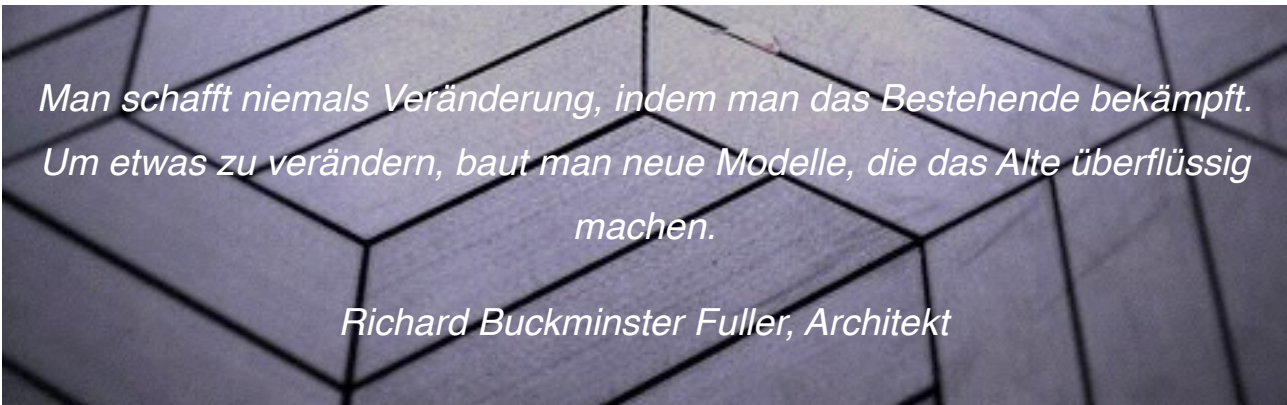
Projektträger: Familienhaus Sonnenwind e. V.
Hauptstraße 1
73577 Ruppertshofen

Projektleitung: Krishna Saraswati
0178512 19 80
krishna@funkenflug.de

Projektpartner: Sozialkraftwerk e.V.
KuKuK GmbH
Yourtent GmbH
IBG, Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.
Ingenieurbüro Janisch und Schulz GmbH
Seitz Elektrotechnik GmbH
BESTE Wasseraufbereitung GmbH
Nowato & Biolan
Montagebau Keck

Verzeichnis

Seite 3	Yurta auf einen Blick
Seite 4-11	Das Projekt im Detail • Einführung und Philosophie • Bauweise • Lebendige Kreisläufe • Innenraumdesign • Naturschutz und Nachhaltigkeit • Die Basisjurte • Die offene Jurte • Die Kindergartenjurte • Umsetzung: Der Bauprozess als Fest
Seite 12	Lothar Zenetti
	-Anlagen



*Man schafft niemals Veränderung, indem man das Bestehende bekämpft.
Um etwas zu verändern, baut man neue Modelle, die das Alte überflüssig
machen.*

Richard Buckminster Fuller, Architekt

Yurta auf einen Blick

- Yurta ist ein innovativer Waldkindergarten und zugleich ein Begegnungsort
- Yurta bietet Firmen, Bildungseinrichtungen und Vereinen attraktive Räume und Kooperationsmöglichkeiten
- Yurta fördert die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen, beteiligt die Bürger und bietet Raum für vielfältige Aktivitäten
- Yurta ist wesentlich kostengünstiger, nachhaltiger und flexibler als ein klassischer Neubau
- Yurta zeigt, dass Innovation und Natur sehr gut zusammenpassen
- Yurta bringt Inspiration und kindliche Lebensfreude in das Leben von Erwachsenen



Einführung

YURTA kombiniert die Vorteile von zwei Konzepten: Den klassischen Kindergarten (behagliche, geschützte Spielräume) und den Waldkindergarten (Spiel in der freien Natur). Yurta ist durch das Konzept der offenen Jurte zugleich ein Begegnungsort für die ganze Region.



Unsere Philosophie

Nichts bleibt wie es ist. Darum ermöglichen wir mit Yurta Wachstum und Veränderung. Eine modulare und flexible Architektur lässt sich jederzeit verändern, schmiegt sich sanft an die Landschaft an und bietet ästhetische Räume mit hohem Komfort.

Wir machen Zusammenhänge und Kreisläufe der Natur erkennbar und nachvollziehbar. Wir sorgen für einen bewussten Umgang mit den Jahreszeiten und dem Tageslauf. Die gesamte Bauweise beruht darauf, ohne Eingriffe in die Natur eine warme, komfortable und behagliche Hülle zu schaffen.

Dafür haben wir ein völlig autarkes System aus fliegenden Bauten entwickelt. Yurta fällt sanft wie ein Seidentuch auf das Gelände und lässt sich bei Bedarf auch sehr einfach und ohne bleibende Spuren zurück bauen.

Bauweise



Aus wabenförmigen, sechseckigen Holzterrassen-Modulen entsteht eine immer wieder neu kombinierbare Plattform-Landschaft mit verschiedenen Ebenen. Die Terrassen ruhen auf verstellbaren Stützen mit Schraubanker. Auf den Terrassen stehen große, gut isolierte, behagliche und winterfeste Wohnjurten. Sie bilden eine runde, warme und verlässliche Hülle.



Jurte im Aufbau: zerlegbare, mit Thermohanf isolierte Bodenplatte einer Jurte.
Sprossenfenster und Scherengitter liegen bereit zur Montage

Große Fensterfronten und Lichtkuppeln lassen die Kinder und Besucher den Lauf der Sonne verfolgen und die Jahreszeiten erleben. Innen -und Außenraum gehen fließend ineinander über. Eine der Jurten dient als technische Basisstation. Dort befinden sich die sanitären Anlagen- und der Eingangsbereich.



Jurte im Aufbau: Scherengitter und Doppeltüre mit Sprossenfenstern aus Lärchenholz

Lebendige Kreisläufe



Aufgebaute Jurte. Kaminofen mit Außenluftanschluss und Edelstahlschornstein, Dielenboden in Eiche.
Isolation der Wand und der Decke mit Thermohanf und Wollfilz.

Der Wasser, Wärme und Energiekreislauf ist vollkommen autark und so gestaltet, dass Kinder und Besucher alles nachvollziehen können: Geheizt wird mit sichtbarem Feuer (moderner Kombi-Küchenherd mit Sichtscheibe, Pellets und Stückholz), der Strom kommt von einer Photovoltaik-Insulanlage, das Wasser aus dem eigenen Trinkwasserspeicher. Moderne Humustoiletten liefern wertvollen Dünger für Sträucher und Bäume.

Die Kinder und Besucher erleben ein Umfeld, in dem Innovation und Natur organisch miteinander verbunden sind. Sie werden nicht belehrt, sondern sehen lebendige Kreisläufe. Sie erleben Nachhaltigkeit auf eine ganz praktische, natürliche und undogmatische Weise.

Innenraumdesign

Der Innenraum der Jurten ist barrierefrei und lässt sich multifunktional nutzen. Kinder können auf verschiedenen Ebenen Lager, Nischen und Verstecke bauen. Erwachsene können die Räume mit wenigen Handgriffen als Seminarraum oder für besondere Veranstaltungen umfunktionieren.



Aufgebaute Jurte. Sprossenfenster aus Lärchenholz. Inklusive Oberlicht mit 180cm Durchmesser (aus doppelschaligem Isoglas inklusive Lüftungsfunktion)

In jeder Jurte gibt es eine Küchenzeile mit Gasherd, Spüle und Kühlschrank und einen modernen Kombiherd mit Pellet und Stückholz. Der Herd verfügt über eine Sichtscheibe und ein Pelletmodul, welches sich programmieren lässt, so dass auch über Nacht oder am frühen Morgen für wohlige Wärme gesorgt ist.

Gepolsterte Podeste ziehen sich an der Wand entlang und bieten Sitzmöglichkeiten und Stauraum. Daneben gibt es modulare Tische, Sitzkissen und Polster. Die Formgebung folgt einer weichen und fließenden Formsprache, die dem runden Raumgefühl der Jurte gerecht wird.

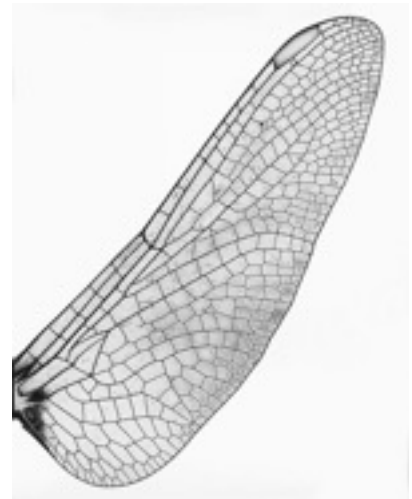
Naturschutz & Nachhaltigkeit

Unser autarkes Energiesystem ist ökologisch vorbildlich. Wir verwenden für die Wärme ausschließlich lokale Ressourcen (Stückholz/Pellets), wir isolieren mit ThermoHanf und Wolle, die komplette Anlage wird über eine Photovoltaik-Inselanlage mit Lithium-Akku mit Strom versorgt.

Unsere wasserfreien, modernen Humustoiletten verbrauchen deutlich weniger Ressourcen und produzieren hochwertigen Humus. Eine Pflanzenkläranlage sorgt dafür, dass unser Brauchwasser stromfrei bis zur Trinkwasserqualität gereinigt wird. Die Jurten sind aus natürlichen Rohstoffen und haben dadurch eine bessere Energiebilanz als jedes Haus, da sie in der Herstellung viel weniger Energie benötigen.

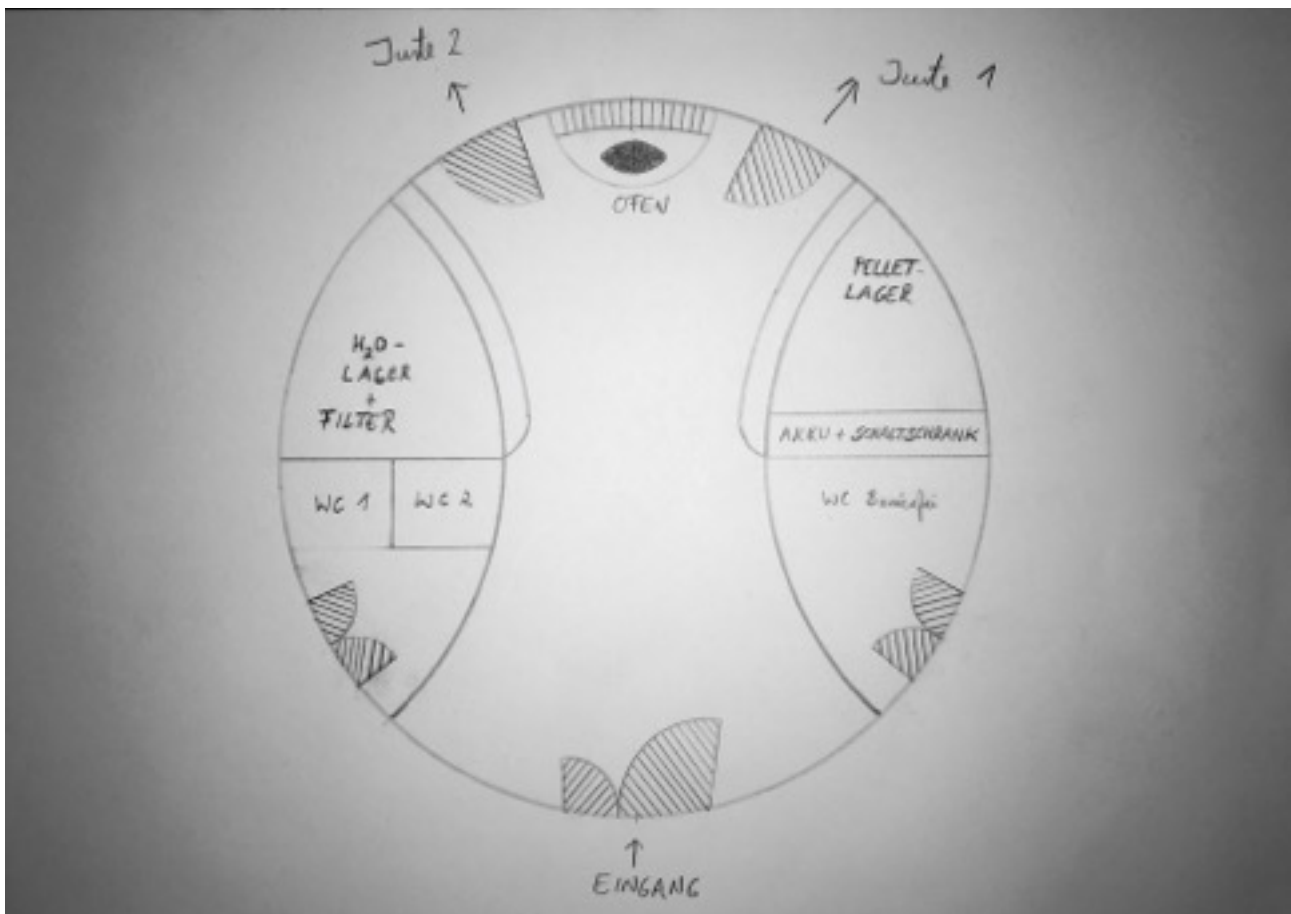
Yurta benötigt zudem keine Fundamente und Erdarbeiten.

Wir arbeiten soweit möglich mit regionalen Rohstoffen, z. B. mit heimischem Holz, mit Kies und Sand. Bereits vorhandene Materialien werden bei Yurta neu genutzt und verarbeitet (upcycling).



Die Basisjurte

Die Basisjurte ist das Herz der ganzen Anlage. Hier befindet sich der Eingangsbereich und die Garderobe, aber auch das Pelletlager, die modernen Humustoiletten, die Trinkwassertanks mit Wasseraufbereitungsanlage und der Batteriespeicher. Die gesamte Technik ist so installiert, dass die Kinder und Besucher sehen, wie hoch der Wasserstand im Trinkwassertank ist, wieviele Pellets noch im Lager sind und wie alles funktioniert. So entsteht ein Gefühl für die Ressourcen, die unser modernes Leben so komfortabel machen. Im Pelletlager zum Beispiel können die Kindergartenkinder über eine Schütte Pellets in kleine Eimer füllen, um damit den Vorratsbehälter am Ofen aufzufüllen.



Erster Entwurf der Basisjurte

Gegenüber vom Eingang befindet sich der Ofen, der die Besucher mit einem behaglichen Feuer empfängt. Entlang der Innenwände -die in ihrem Radius die Runde Form der Außenwände aufnehmen- befinden sich Sitzbänke mit Blick auf den Kaminofen und die Garderobe. In den seitlichen Kammern sind die WC's, das Pelletlager und der Trinkwasserspeicher untergebracht.

Die einzelnen Einheiten sind dabei jeweils mobil und können bei einem Umzug sehr einfach transportiert werden.

Die offene Jurte

Die offene Jurte bietet Raum für Seminare, Workshops und andere Aktivitäten. Sie kann zum Beispiel von verschiedenen Schulen aus der Region als grünes Klassenzimmer genutzt werden. Bestehende Kindergärten umliegender Gemeinden können hier mit einzelnen Gruppen tageweise zu Gast sein.



Hier ein Beispiel für eine flexible Inneneinrichtung von unserem Jurtenhersteller und Kooperationspartner Yourtent.

Am Abend und am Wochenende kann diese Jurte von Firmen, Vereinen und Einzelpersonen für Workshops und Seminare gebucht werden. Unter der Woche gibt es hier Nachmittags das Elterncafé: Hier treffen sich Eltern und Großeltern verschiedener Gemeinden mit ihren Kindern und Enkeln. Anstatt alleine Zuhause können sie hier den Nachmittag in Gemeinschaft verbringen. In den Ferien gibt es Ferienfreizeiten, die von verschiedenen Organisationen durchgeführt werden.

Die Kindergartenjurte

Die Kindergartenjurte dient als behaglicher Gruppenraum für den Waldkindergarten. Hier wird gekocht, gebacken, gemalt, gesungen, gebastelt und gespielt.



Kindergartenjurte von unserem Jurtenhersteller und Kooperationspartner Yourtent.

In der Kindergartenjurte gibt es viele bewegliche Elemente, mit denen die Kinder auf verschiedenen Ebenen Lager, Nischen und Verstecke bauen können.

Umsetzung



Bau einer Humustoilette mit geodätischer Kuppel. Workshop mit Schülern und Studenten

Das Bauen selbst zu einem Fest erhöhen: Das ist uns bei der Umsetzung wichtig. Der Auf- und Ausbau erfolgt unter Beteiligung von verschiedenen Firmen, allen voran die KuKuK GmbH aus Stuttgart. Sie hat viel Erfahrung mit Beteiligungsbaustellen. Und genau das ist uns wichtig beim Bauprozess: Dass alle, die Freude daran haben, mit dabei sein können: Eltern, Kinder, Omas und Opas, Geschäftsführer und Tanten, Ärztinnen und Bürgermeister...

Außerdem gibt es ein internationales Workcamp unter Federführung des IBG (internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten), bei dem 20 junge Menschen aus der ganzen Welt für drei Wochen mit am Bau beteiligt werden um einen Ort aufzubauen, von dem wir uns wünschen, dass er eine Keimzelle der Lebensfreude und Inspiration wird.

**Was keiner wagt, das sollt ihr wagen
Was keiner sagt, das sagt heraus
Was keiner denkt, das wagt zu denken
Was keiner anfängt, das führt aus**

**Wenn keiner ja sagt, sollt ihrs sagen
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben
Wenn alle mittun, steht allein**

**Wo alle loben, habt bedenken
Wo alle spotten, spottet nicht
Wo alle geizen, wagt zu schenken
Wo alles dunkel ist, macht Licht**

Lothar Zenetti